

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 31

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Chumm mr mached Verbergis!“

#### Der weiße Rabe

Auf der Post habe ich heute meine Steuern - die I. Rate - einbezahlt. Der Beamte kontrolliert, unterschreibt, stempelt den Empfangsschein und gibt mir denselben mit einem «Danke schön» zurück, gerade, als ob der Obolus in seinen eigenen Sack ginge. Ich war

derart überrascht, daß ich nur ein «Bitte, bitte — es isch gern g'scheh» stammeln konnte. Dem «Pöstler» schien meine Antwort ganz ungewohnt zu sein, denn er sprach hierauf das große Wort: «Au wenn's nur für de Staat isch, so sött mer doch gegesitig höflich sil»  
Bravo!

Hamei



**Bündnerstube,  
Königtube**  
**ZÜRICH I**  
Stüssihofstatt 3  
Limmatquai 66  
**Nur eine Spezialität:  
Die Qualität**

Inhaber: Stefan Müller  
Telefon 241612



**Kunststube Künsnacht**  
Seestr. 160 (Zürich)  
**Schweizer Künstler  
an der Seestraße**  
Eine permanente Ausstel-  
lung namhafter Vertreter  
moderner Malerei und  
Plastik, im Restaurant der  
guten Küche, Tel. 91 07 15  
**Maria Benedetti**

## Strandbad

Feuchtbetaute, grüne Matten,  
Ueberall sind kühle Schatten  
Noch geblieben von der Nacht:  
Strandbad morgens früh um acht.

Menschenleibbedeckte Wiese,  
Sonnenbrand ist die Devise,  
Alles hungrig wie die Wölfe:  
Strandbad mittags um die zwölfte.

Unerhörte Siedehitzen,  
Toller Wettbewerb im Schwitzen,  
Kinderwagenparkkomplex:  
Strandbad zwischen zwei und sechs.

Schließlich allerletzte Phase,  
Friedlich im zerdrückten Grase  
Schwelen Zigarettenstummel:  
Strandbad abends nach dem Rummel.

Sioux

#### Kleiner Plakatkrieg

Die Partei der Arbeit ließ kürzlich in  
Basel große, weiße Plakate anschlagen:

**Drei Tage großes Volksfest**  
mit Messebetrieb  
auf der Claramatte.

Am Freitag früh waren alle diese Plakate mit folgendem kleinern, aber gut sichtbaren Plakat gelbbrauner Farbe überklebt:

Hofmaier, Haug und Hirsch und Leu  
die hänn is Pulver gmuckt wie Heu.  
So Fäll die koschte allerhand,  
drum göhnd ans «Volksfesch» mitenand!  
Bring uns di Chlotz, du dummi Chue!  
Sunscht macht der «Vorwärts» 's Schirmli zue.

Partei der Abreißer.

Am Samstag früh waren die gelbbraunen kleinen Plakate wiederum durch ein rotes Plakat in der gleichen Größe des gelbbraunen überklebt mit dem Aufdruck:

«gegen Schmutzfinke und Provokateure  
die Solidarität des arbeitenden Volkes.»

E. B.

#### Der Muster-Schütze

Rekrut Kramer bemüht sich, einen Schuß auf die Scheibe zu bringen. Da kommt der Hauptmann herzu und es entwickelt sich zwischen ihm und dem schlechten Schützen folgender Dialog:

Hauptmann: «Was sind Sie vo Bruef?»

Rekrut: «Schnider, Herr Houpmel!»

Hauptmann: «Wenn Sie aber eso zittered chönnd Sie gwüß ned emol ifädle, oder?»

Rekrut: «Momoll, Herr Houpmel, ig chan scho ifädle, numme nöd uf drü-hundert Meter Dischtanz!»

H. G.



**Ein gewisses Etwas**  
kennzeichnet die Stimmung  
der Falken-Bar  
Seefeldstr. 5 ZÜRICH gegenüber N.Z.Z.  
Telefon 32 29 92 Walter Niggli





Für wenig Geld

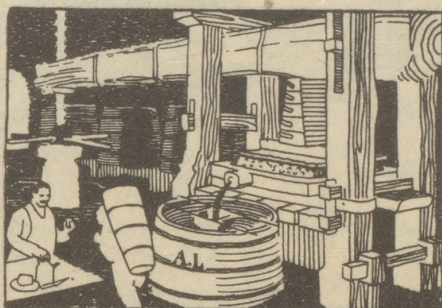
wird Sie eine Versicherung bei der

# Neuenburger

von großen Sorgen befreien. Unfall-, Haftpflicht-, Feuerversicherungen usw.  
Sitz der Gesellschaft: Neuenburg, rue du Bassin 16. Telefon 52203



Knorr Suppe git Bode!!  
**Knorr**  
SUPPEN



Trotte aus dem 17. Jahrh. in Malans, im Betrieb von  
Lendi & Co. AG., St. Gallen

## LENDI & Co. AG.

GEGRÜNDET 1865

ST. GALLEN

Telephon (071) 21232

CHUR

Malans und Spiegelberg

Bündner Rheinweine  
Aite Veltliner und Tiroler Leiten  
Westschweizer Weine  
Grands Vins Mousseux-Lendi  
Marc-de-Malans  
Doppel-Brand

Direkter Import ausländischer Qualitätsweine



Ferien und Erholung  
am Südhang des Ägeritales im  
Hotel Kurhaus Waldheim  
Unterägeri am Ägerisee  
Geschmackvoll eingerichtetes  
Restaurant, intime Bar. Beson-  
ders bekannt: Küche u. Keller.  
Tel. (042) 451 02. Großer  
E. Henggeler-Stämpfli



Nur etwas Geduld, Dixi, mit dem Spazie-  
rengehen — du kommst schon noch  
dran — vorher aber will dein Herr in  
Ruhe seinen Isotta trinken.

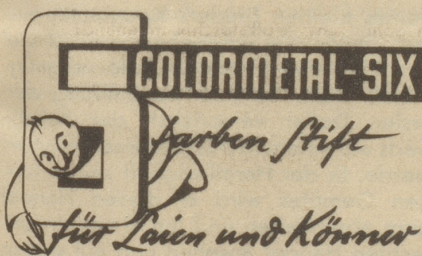
VERMOUTH  
**Isotta**

Isotta bringt zu jeder Zeit  
Erfrischung und Behaglichkeit.



Latetlin AG., Zürich

Flawil — mein nächstes Ziel  
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8.3503



Der ideale Sechsfarbenstift  
zu Fr. 9.80, 12.50 oder 14.—



Schlank werden! Weil eine Amalgamkur (Fr. 16.—) die  
Darmtätigkeit anregt, die Flüssigkeits-Ausscheidung fördert,  
die Tätigkeit der fettabbauenden Drüsen aktiviert, werden  
mit dieser berühmten franz. Spezialität die überflüssigen  
Fettpolster am Körper bekämpft und auf innerlichem Wege  
mit den bewährten Pillen beseitigt. Die Erfahrung zeigt  
immer wieder, daß die innerlich wirkenden Pillen sehr zu  
empfehlen sind, weil der Fettabbau ohne Erschlaffung der  
Haut erfolgen kann.

Temperament gewinnen: Fortus-Kuren

Männer: Kur 25.—, halbe Kur 10.—, 5.—, 2.—  
Frauen: Kur 28.50, halbe Kur 11.50, 5.75, 2.25

Schwindelanfälle, als Folge von Zirkulationsstörungen be-  
kämpft Pflanzen-Extrakt Zirkulan (halbe Kur Fr. 10.75).

Um das Blut bei Beschwerden der Wechseljahre von den  
Stoffwechselgiften zu befreien, nehme man vor dem Morgen-,  
Mittag- und Abendessen je 5 grüne Kräuter-Pillen Helvesan-  
8 ein (Fr. 3.25). Da Wechseljahre innerliche Zirkulations-  
störungen verursachen, wird man gut tun, seine Zirkulation  
zu beobachten und, wenn nötig, eine mittlere Zirkulan-Kur  
(Fr. 10.75) beginnen. Schwindel, Kopfschmerz und Wallungen wer-  
den durch diese zweifach wirkende Kur so gut gemildert.

Um offenen Krampfader bei zukommen, die Blutstauungen  
durch eine intensive Zirkulation zu überwinden, lasse man  
den Pflanzen-Extrakt Zirkulan (4.75) durch das Blut wirken.  
Dazu trage man behutsam auf die offenen Stellen regel-  
mäßig Spezial-Heilsalbe Salbona (Fr. 3.75) auf. Um das Auf-  
brechen der dünnen, entzündeten und schmerzenden Gewebe  
bei den Wunden zu verhüten, trägt man auf diese gefähr-  
deten Hautstellen ganz leicht Richtung Herz ebenfalls  
Salbona auf.

Gegen Würmer der Kinder ist Vermocur-Sirup gut (Fr. 3.75,  
Kur 7.—). Kinder nehmen Vermocur-Sirup gerne ein, weil  
dieser Vermocur-Sirup angenehm, wirksam ist, große und  
kleine Würmer beseitigt und das Wohlbefinden nicht stört.  
Für Erwachsene, die Wurmtabletten wünschen, gibt es die  
angenehm, zuverlässig wirkenden Vermocur-Tabletten (Fr.  
2.75, Kur 8.25). So ist mit dem Vermocur jedermann gegen  
Würmer gut geholfen.

Bei Hämorrhoiden: 1. Regelmäßiger Stuhlgang. 2. Gute  
Blutzirkulation. 3. Oertliche Heilsalbe. Wir empfehlen: für  
Nr. 1 Tipex (Fr. 3.50), für Nr. 2 Zirkulan (Fr. 4.75), für Nr. 3  
Salbona (Fr. 3.75).

Ekzeme werden gebessert, wenn man nach dem Morgen-,  
Mittag- und Abendessen je 5 von den grünen Kräuter-tablet-  
ten Helvesan-9 schluckt. (Fr. 3.25). In hartnäckigen Fällen  
braucht die Kur einige der grünen Helvesan-9-Schachteln  
mehr. Wichtig ist, daß man in hartnäckigen Fällen die er-  
weiterte Gebrauchsanweisung genau beachtet, und ist diese  
verlegt, verlangt man sie kostenlos im Haupt-Depot Lin-  
denhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Ausgezeichnet für die Verdauung und gegen Magendrük-  
ken, Blähungen, Völlegefühl ist der Kräuter-Extrakt Haus-  
geist! Man hat nichts weiter zu tun, als ca. 50 Tropfen mit  
etwas Wasser oder unverdünnt einzunehmen nach dem Essen.  
Die gute Wirkung macht sich meistens sofort bemerkbar.  
Man verdaut besser und fühlt sich wieder wohl. Fr. 1.75,  
2.75, 10.75.

Um Nieren- und Blasenleiden zu bessern, trinke man täg-  
lich einige Tassen Nieren- und Blasen-Tee und nehme dazu  
täglich dreimal je 5 von den grünen Kräuter-Pillen Helvesan-  
10 (Fr. 3.25). Den Tee und die grüne Helvesan-10-Schachtel  
erhalten Sie als Naturheilmittel aus jeder Apotheke.

Verstopfte schlucken morgens und abends jedesmal 2—3  
grüne Pillen Helvesan-1 als Kur, um am andern Morgen  
einen aufgelockerten Stuhl und regelmäßige Darm-Entleerung  
zu haben. (Fr. 3.25). Die grüne Farbe der Pillen sagt uns,  
daß es Original-Kräuter-Pillen sind.

Um ihnen für den Bedarf zu zeigen, wofür die echten,  
grünen Helvesan-Kräuter-Tabletten gut sind, lassen wir Ihnen  
die Empfehlungsliste folgen, denn es sind bewährte Natur-  
heilmittel. Jede der grünen Schachteln kostet Fr. 3.25.

Gegen Verstopfung, Darmträgheit	Helvesan-1
Gegen Rheuma, Gicht	Helvesan-2
Gegen Korpusculen zur Entfettung	Helvesan-3
Gegen nervöse Magenbeschwerden	Helvesan-4
Gegen nervöse Herz- und Nervenbeschwerden	Helvesan-5
Gegen hohen Blutdruck, Arterienverkalkung	Helvesan-6
Gegen Menstruations-Beschwerden	Helvesan-7
Gegen Wechseljahrsbeschwerden	Helvesan-8
Gegen Ekzeme	Helvesan-9
Gegen Blasen- und Nieren-Leiden	Helvesan-10
Gegen Leber- und Gallen-Leiden	Helvesan-11

Bei Ihrem Apotheker bekommen Sie Ihre gewünschten  
Heilmittel. Wenn nicht, haben Sie als Abonnent des «Nebel-  
spalten» immer die Möglichkeit, direkt an das Haupt-Depot  
für die Schweiz zu schreiben. (Adresse: Lindenhof-Apotheke,  
Rennweg 46, Zürich 1.) Vergessen Sie nicht zu schreiben,  
daß Sie Leser des «Nebelspalten» sind.



## Hotel Hecht Appenzell

altbekannt und altbewährt. All no guet ond gnueg. Morgentaler Kegelbahn.  
**NEU. RENOVIERTE!** Fliess. Wasser.  
Telefon 87383 Besitzer: A. Knechtle



Er liebt sein Liebchen ungemein  
nicht wegen ihrem Haar allein,  
doch schwärmt er in verzücktem Ton  
und dies mit allem Recht davon,  
weil ihn dazu stets neu bewegt:  
ihr Haar, mit *Contra-Schupp* gepflegt!

## CONTRASCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wust)  
erhältlich in allen Parfümerien,  
bei Coiffeuren, in Apotheken  
und Drogerien

H. DENNLER & CO., RÜTI (Zch.)

## MARUBA SCHAUMBÄDER

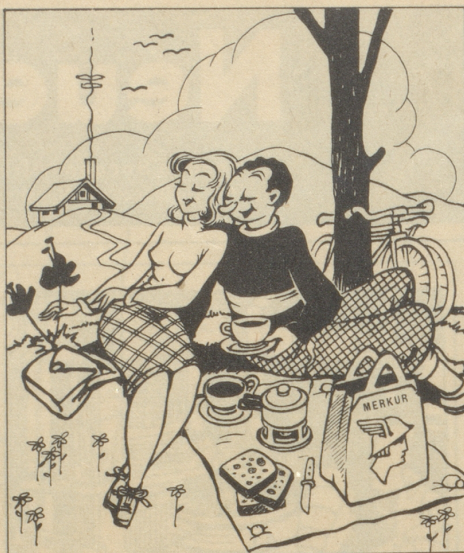
für die rationelle Schönheitspflege  
verjüngen, erfrischen, reinigen,  
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien  
und beim guten Coiffeur.



**Aristo**  
ist unstreitig  
der feinste  
Eier-Cognac

Fabrikanten.  
W&G WEISFLOG & Co  
ALTSTETTEN-ZÜRICH



Schönheiten der Natur!



Telephon 73014

## FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet  
und bürgt für Qualität  
Pension ab Fr. 13.50  
Großer Bankett- u. Theatersaal  
Inhaber: R. Neeser-Ott

Machen Sie endgültig Schluß mit  
Rheuma, Gicht u. Hexenschuß durch

## Kernosan No. 31

Kräuter-Rheumatabletten

à Fr. 2.— und 4.—

in allen Apotheken  
oder direkt durch

Apotheke Kern, Niederurnen



## ★ GEORGE WASHINGTON ★

der Import-Tabak aus USA.  
zum populären Preis, Paket Fr. 1.70

Importeure: Habegger & Jslar, Zürich



Reag



**Tango**  
HAARENTFERNER  
entfernt sofort  
müheles lästige Haare

4 STÜCK FR. 1.50

PARFA S.A.

ÜBERALL ERHÄLTICH

## DI E

## Ratschläge

### für brave, kleine Mädchen

Brave, kleine Mädchen sollten nicht  
bei jeder Gelegenheit den Lehrern und  
den Lehrerinnen die Zunge heraus-  
strecken und Grimassen schneiden; sol-  
che Dinge muß man für besondere,  
wichtige Anlässe in Reserve behalten.

Wenn du nichts hast als eine alte  
Puppe, die aus Tuch gemacht und mit  
Sägemehl ausgestopft wurde, und deine  
beste Schulfreundin hat ein wunder-  
schönes Puppenkind mit einem Porzel-  
lankopf, dann darfst du deiner vom  
Schicksal so bevorzugten Spielkamera-  
din das nicht übelnehmen, du mußt sie  
weiterhin nett behandeln. Insbesondere  
ist es gar nicht ratsam, sie zu einem  
Zwangstausch zu veranlassen, es sei  
denn, dein Gewissen gestatte es dir und  
du habest die Kraft, deinen Willen  
durchzusetzen.

Unter keinen Umständen sollst du  
deines kleinen Bruders Kaugummi ein-  
fach gewaltsam wegnehmen: es ist viel  
einfacher und für beide Teile vergnüg-  
licher, wenn du ihm als Zahlung den  
ersten Dollar versprichst, der flußab-  
wärts auf einem Mühlstein anschwimmen  
werde. In der Harmlosigkeit seines jun-  
gen Gemütes wird er diesen Handel  
gern abschließen und ihn als einen ge-  
rechten Handel ansehen und auf seinen  
Dollar warten. Solange die Welt be-  
steht und Menschen auf ihr wohnen, hat  
eine derartige, so ungemein plausible  
Geschichte ihre gläubigen Hörer ge-  
funden und dieselben zum finanziellen  
Ruin geführt.

Wenn du es je für notwendig erach-  
ten solltest, deinen Bruder zu bestrafen,  
dann tue es niemals und unter keinen  
Umständen mit Dreck - nein, bewirf ihn  
nie, nie, NIE mit Dreck, denn das be-  
schmutzt seine Kleider. Viel besser ist  
es, du verbrühst ihn einwenig; denn so  
schlägst du gleich zwei Fliegen auf ein-  
mal. Erstens wird der Bengel wirklich  
bestraft, zweitens könnte das heiße  
Wasser, wie es dies zur Gewohnheit  
hat, an bestimmten Stellen seines Kör-  
pers Unreinigkeiten wegschwemmen,  
oder doch wenigstens auflösen - viel-  
leicht kommt dabei auch etwas Haut  
mit, wenn gerieben wird.

Wenn deine Mutter dir sagt, du sol-  
lest etwas machen, dann ist es grund-  
falsch, ihr zu antworten, du tust es  
nicht. Viel angenehmer ist es, ihr zu  
verstehen zu geben, daß du gewillt bist,  
das zu tun, was sie verlangt.